

# Lücke im Einkaufsangebot schließt sich

Filiale der Drogeriemarkt-Kette DM entsteht an der verkehrsgünstig gelegenen Schnittstelle zwischen Gau-Algesheim und Ingelheim

Von Torben Schröder

**GAU-ALGESHEIM.** Die Arbeiten haben begonnen: Am Gau-Algesheimer Ortsausgang Richtung Ingelheim, in direkter Nähe zur Rheinstraße, wird ein neuer Drogeriemarkt gebaut. Der Investor, die UBG-Unternehmensgruppe aus Leonberg bei Stuttgart, hat nebenan unlängst eine HEM-Tankstelle bauen lassen. Nun soll ein DM-Markt hinzukommen. Geplant ist, dass der Drogeriemarkt im Februar oder März 2021 fertiggestellt ist und an den Betreiber übergeben werden kann.

„Für Gau-Algesheim ist das eine ganz wichtige Ansiedlung, die die ganze Verbandsgemeinde attraktiver macht“, sagt Stadtbürgermeister Michael König, „damit wird endlich eine Lücke im Sortiment geschlossen.“ Vor acht Jahren hatte die Gau-Algesheimer Schlecker-Filiale den Betrieb eingestellt, seither hatte die 7000-Einwohner-Stadt keine eigene Drogerie mehr. Auf einem rund 3000 Quadratmeter großen Grundstück entsteht nun ein, so die Ankündigung des Investors, moderner Drogeriemarkt mit 700 Quadratmetern Verkaufsfläche und 30 Kundenparkplätzen. Der DM-Gebietsverantwortliche Thorsten Herfeldt kündigt „eine großzügige und moderne Ladenbildgestaltung“ an. Mehr als 12 500 Artikel aus den Bereichen Gesicht- und Körperpflege, Kosmetik und Düfte, Ernährung, Haushalt, Hygiene, Baby- und Kindertextilien, Foto, Gesundheit sowie Tiernahrung sollen präsentiert werden.

Der größte europäische Drogeriekonzern unterhält 3700 Filialen und beschäftigt 62 000 Mitarbeiter. Für den



Seit wenigen Tagen laufen die Vorbereitungen für die Bauarbeiten am Ortsausgang von Gau-Algesheim.

Foto: Thomas Schmidt

Standort Gau-Algesheim sprach in den Augen des Karlsruher Unternehmens, das pro Jahr 11 Milliarden Euro Umsatz erwirtschaftet, die „direkte Anbindung an die westlichen Gemeinden“, spricht zunächst nach Ingelheim. Über die Autobahnbindung und die L420 ist eine gute Erreichbarkeit gegeben, es gibt genügend Parkplätze, und es gab eine Lücke im Einkaufsangebot vor Ort. Die

Verkehrerschließung wird über den direkt angrenzenden Parkplatz der beiden Einkaufsmärkte Edeka und Penny hergestellt. Bei UBG spricht man von „gegenseitigen Synergieeffekten, die diesen zentralen Einkaufsstandort der Stadt künftig weiter stärken und nachhaltig sichern“ würden. Die Investitionssumme beziffert der Investor auf 2,9 Millionen Euro, über die Dauer des Mietver-

trags macht DM keine Angaben. Erst vor kurzem war die HEM-Tankstelle in Betrieb genommen worden, die ebenfalls auf dem ehemaligen Gärtnereigelände errichtet worden ist. Das Projekt hatte einige Kritik auf sich gezogen, weil direkt gegenüber bereits eine Aral-Tankstelle bestand. Unter anderem wurde, neben dem Erscheinungsbild an der Einfahrt zur Stadt, eine Verkomplizierung der

Verkehrssituation befürchtet. „Uns war wichtig, dass die Zufahrt zum DM-Markt über die bereits bestehenden Parkplätze erfolgt und nicht noch eine weitere Abzweigung von der Landstraße gebaut wird“, sagt König. Seit die UBG-Unternehmensgruppe das ehemalige Gärtnereigelände aus Privathand gekauft hat, „war es ein sehr langer Prozess, bis die Baugenehmigung erteilt war“, hält der

Stadtbürgermeister fest. Doch nun ist das Gelände komplett neu erschlossen.

Und während in Mainz um wegfallende Parkplätze und immer ungemütlichere Verkehrsbedingungen für die Autofahrer diskutiert wird, wächst das Einkaufs- und Gewerbeangebot an der Kante zwischen Gau-Algesheim und Ingelheim weiter – mit schneller Zuwegung, ohne Parkgebühren.